

## Modulbeschreibung

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Komposition
<b>Modulname</b>	<b>Musiktheorie/Musikwissenschaft 1</b>
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, - pädagogik, -wissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörige Moduleile / Lehrveranstaltungen	<b>Musikgeschichte, Tonsatz, Solfège, Instrumentenkunde/ Akustik, Gehörbildung, Formenkunde/ Analyse</b>
Kennnummer des Moduls	100 060
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	420 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	<b>14 ECTS</b>
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
<b>Beschreibung des Modulteils Musikgeschichte</b>	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<b>Beschreibung des Modulteils</b>	

<b>Tonsatz (Grundkurs, erhöhte Anforderungen)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen...</li> <li>• Harmonische Analyse</li> <li>• Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).</li> <li>• Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle.</li> </ul> <p>Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a.</p>
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Gruppenunterricht
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Mündliche und schriftliche Prüfung
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
<b>Leistungspunkte</b>	4 ECTS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Beschreibung des Modulteils Solfège</b>	
<b>Qualifikationsziele/ Lerninhalte</b>	Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen. Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Gruppenunterricht
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Mündliche Prüfung, siehe Prüfungsordnung
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
<b>Leistungspunkte</b>	3 ECTS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
<b>Inhalte</b>	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung.

<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
<b>Leistungspunkte</b>	2 ECTS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Beschreibung des Modulteils Gehörbildung</b>	
<b>Qualifikationsziele / Lerninhalte</b>	<p>Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern...</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme.</li> <li>• Mehrstimmiges Diktat</li> <li>• Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz.</li> </ul> <p>Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.</p>
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Gruppenunterricht
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	<p>Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit)
<b>Leistungspunkte</b>	3 ECTS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse</b>	
<b>Qualifikationsziele / Lerninhalte</b>	<p>Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik. Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben.</p>
<b>Lehrveranstaltungstyp</b>	Gruppenunterricht
<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b>	Mündliche Prüfung, siehe Prüfungsordnung
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)

<b>Leistungspunkte</b>	4 ECTS
<b>Sprache</b>	Deutsch